

Hochschulzertifikat

Basisqualifizierung Erlebnispädagogik

(Stand: April 2023) Prof. Dr. Wolfgang Wahl

Ziele

- Einblick in das Handlungsfeld Erlebnispädagogik, dessen unterschiedliche Anwendungsfelder, Praxisformen, Methoden und Räume
- Grundlegendes Wissen über theoretische Hintergründe, Ziele und rechtliche Rahmenbedingungen und Risikomanagement verschiedener Aktivitäten, Lern- und Erfahrungsräume
- Verknüpfung von Studium und Praxis
- Kennenlernen und Ausprobieren handlungs- und erlebnisorientierter Methoden in der Praxis
- Nachweis einer Basisqualifikation für Trägern/Einrichtungen

Rahmenbedingungen

- Voraussetzungen: Studium der Sozialen Arbeit an der TH Nürnberg GSO/Fakultät SW
- Anmeldung: formlos per Email an: wolfgang.wahl@th-nuernberg.de
(Name, Matrikelnummer, Semester)
- Zeitraum: ganzes Studium
- Kooperationspartner „Erlebnistage“ (www.erlebnistage.de)
- „Doppelte Anerkennung“ von Modulen (für Studium und BQ) möglich
- Abschluss: Praxisprojekt mit Bericht

Detailinformationen

- frühere Studienleistungen können anerkannt werden.
- Hospitationswoche bei Erlebnistage **oder** anderer erlebnispäd. Einrichtung.
- Für alle Veranstaltungen an der Hochschule erfolgt eine Doppelanrechnung für Studiengang BA Soziale Arbeit und Basisqualifizierung Erlebnispädagogik.
- Studierende, die dieses Qualifizierungsprogramm absolviert haben, erhalten zusammen mit ihrem Abschlusszeugnis ein entsprechendes Zertifikat von der Fakultät.

Bausteine

Modul	Thema	Wer?	Wo?	CP/ Workload	SWS
-	5-tägige Hospitation bei erlebnispäd. Kurs mit Praxisreflexion, vorzugsweise im 1.- 4. Semester,	Erlebnistage Bayerischer Wald	oder anderer erlebnispäd. Träger	entspricht 2 CP, 60 h	entspricht 2 SWS
2.1 KÄB	„Höhlen und Labyrinth“ oder „Winter erleben“ oder „City Bound - ...“ oder „Bewegende Wege oder „EP auf d. Wasser“ oder „Klettern“ oder „Leben gewinnen“ oder „Geocaching“	Felßner/Nöthen Michl, Nagel, Jäger, Beßlich Westhoff, Riehl Wahl, van Kampen	Fränkische Schweiz, Nürnberg, Bayer. Wald, Alpen, ...	2 CP, 60 h	2 SWS

Bausteine

Modul	Thema	Wer?	Wo?	CP/ Workload	SWS
4.4. AW	„Sommeruniversität“ oder „Winteruniversität“ oder „Adventure Education“ oder „Intern. Kongress erleben und lernen“	Forstner Michl Pantzar Wahl	Deutschland (Bayer. Wald), Finnland, Österreich Augsburg	2 CP, 60 h	2 SWS
4.4 AW	Einführung in die Erlebnispädagogik	Wahl	Hochschule	2 CP, 60 h	2 SWS

Bausteine

Modul	Thema	Wer?	Wo?	CP; Workload	SWS
4.2.4	Querschnitt Praktische Erlebnispädagogik	Wahl	Hochschule Allgäuer Alpen	5 CP, 150 h	4 SWS
-	Praxisprojekt mit Bericht Das Projekt dauert mind. 2,5 Tage, Projektbericht ca. zehn Seiten	Wahl	Praxisfeld der sozialen Arbeit	2 CP, 60 h	2 SWS

Wenn alle Leistungen vorliegen:

Nachweise per Email an wolfgang.wahl@th-nuernberg.de

- Nachweis der AW-Fächer und Querschnitt > Notenübersicht.
- Nachweise des KÄB-Faches > KÄB-Bescheinigung.
- Bestätigung zur Hospitationswoche des Trägers (formlos).
- Projektbericht (ca. 10 Seiten).
- Nach erfolgreichem Abschluss erhält der/die Absolvent*in ein Zertifikat und ein Zeugnis.
- Die Leistungen müssen bis zum Abschluss des Studium erbracht sein.